NQZ

Bundeszentrum für Ernährung

Für mehr Qualität beim Essen und Trinken in Kita und Schule

Blick über den Tellerrand: Warum die Ernährung in Kita und Schule so wichtig ist.

Beim Essen in Kitas und Schulen in Deutschland geht es um mehr als nur ums Sattwerden. Was dort auf den Tisch kommt, soll nicht nur den Bauch glücklich machen, sondern auch das Herz und das Hirn. Denn leckere und hochwertige Mahlzeiten sind die Basis dafür, dass Kinder und Heranwachsende sich körperlich und geistig gut entwickeln können, lern- und leistungsbereit sind und auch später einen gesundheitsförderlichen Lebensstil führen.

In Deutschland werden Tag für Tag über 3,5 Millionen junge Menschen in Kitas sowie 8,4 Millionen Heranwachsende in Schulen betreut. Gemeinsames Essen ist dabei weit mehr als nur die Aufnahme von Nahrung. Wer an diesem Gemeinschaftserlebnis teilnimmt, kann viel über sich selbst und seine Mitmenschen erfahren.

Eine durchdachte Ernährung trägt dazu bei, Gesundheit zu fördern und Krankheiten zu verhindern. Ein ausgewogener und abwechslungsreicher Speiseplan ist daher auch wesentlicher Bestandteil der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V..

In dieser Broschüre informieren wir darüber, was das Nationale Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) unternimmt, um die Qualität der Ernährung in Kitas und Schulen bundesweit weiter zu steigern und das Ernährungslernen zu unterstützen.

Ganz frisch: die Geschichte des NQZ.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) setzt sich seit Jahren für eine bessere Qualität des Kita- und Schulessens ein und unterstützt die Ernährungsbildung. Damit folgt es dem Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung". Ziel dieser Initiative ist es, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten in Deutschland bis zum Jahr 2020 nachhaltig zu verbessern. 2014 hat das Ministerium eine Qualitätsoffensive für das Kita- und Schulessen gestartet.

Ein wesentlicher Baustein war 2016 die Gründung des Nationalen Qualitätszentrums für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) als zentrale Koordinationsstelle auf Bundesebene. Unter dem Dach des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) sind wir – mit Sitz in Berlin – angesiedelt in der Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE).

Nach Art des Hauses: unser Selbstverständnis.

Wir verstehen uns als Institution, die sich für mehr Qualität beim Essen und Trinken in Kita und Schule engagiert. Auf Bundesebene nehmen wir als Koordinator, Unterstützer und Impulsgeber eine partnerschaftliche Rolle ein, die es allen Beteiligten ermöglicht, sich dem Qualitätsentwicklungsprozess anzuschließen und ihn mitzugestalten.

Das NQZ:

ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner auf Bundesebene,

agiert nach Erkenntnissen der Wissenschaft,

steht für einen offenen und konstruktiven Dialog und

sieht sich in der Verantwortung für junge Menschen.

Mit mehr Qualität gelingt alles besser: unsere Ziele.

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in allen Kitas und Schulen in Deutschland gut und gerne essen. Dafür brauchen wir mehr Qualität beim Essen und Trinken in Kita und Schule.

Wir wollen, dass die Ernährung in Kita und Schule dazu beiträgt, die Gesundheit der jungen Menschen langfristig zu fördern und Krankheiten vorzubeugen. Deshalb stützt sich unsere Arbeit auf wissenschaftlich basierte deutschlandweite Standards: den DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder und den DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Unser Ziel ist es, dass diese Standards praxisnah weiterentwickelt und verbindlich angewendet werden.

Wir wollen, dass junge Menschen dazu befähigt werden, sich verantwortungsbewusst zu ernähren. Aus diesem Grund sollen Pädagog*innen Essen, Trinken und Themen der Ernährung selbstverständlicher in die Allgemeinbildung im Kita- und Schulalltag integrieren. Ernährungsbildung stärkt Menschen in ihrem Alltagshandeln und in ihrer Entscheidungsfähigkeit. So erfahren Kinder früh, wie sie ihr Leben eigenverantwortlich gestalten können.

In allen Kitas und Schulen in Deutschland essen Kinder und Jugendliche gut und gerne.

Erfolgsrezept mit vielen Zutaten: unser Qualitätsverständnis.

Unsere Vorstellung von einer qualitativ hochwertigen Ernährung in Kita und Schule beschränkt sich nicht nur auf die verwendeten Lebensmittel. Sie bezieht alle Aspekte der Mahlzeit mit ein, angefangen bei den ernährungsphysiologischen Bedarfen der Kinder und Jugendlichen über die verantwortungsvolle Planung, Zubereitung und den Geschmack der Speisen bis hin zur Begleitung, der Atmosphäre und Gestaltung des Umfelds.

Es geht also nicht nur darum, was die jungen Menschen essen und trinken, sondern auch mit wem, wie, wann, wo, wie lange und warum. Wenn alle diese Aspekte mitberücksichtigt werden, sind beste Voraussetzungen geschaffen, dass junge Menschen Freude und ein lebenslanges Interesse an ihrem Essen und Trinken entwickeln. Auf dieser Basis lernen sie, gut für sich zu sorgen.

Alle an einem Tisch: unser Handlungsfeld Vernetzung.

Das Thema Essen und Trinken beschäftigt nicht nur Kitas und Schulen. Zahlreiche weitere Partner arbeiten engagiert an noch besseren Lösungen für eine bessere Qualität. Damit nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht, bringt das NQZ alle Beteiligten miteinander ins Gespräch.

Wir knüpfen ein lebendiges, lernendes Netzwerk zwischen Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden, Vereinen, Stiftungen und internationalen Stellen. Hier werden Erfahrungen und Informationen geteilt und gemeinsam diskutiert. Dabei sichern wir insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern und unterstützen die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung in den 16 Bundesländern. Durch diese Maßnahmen entstehen Transparenz, Effizienz und Synergien. Kurzum: Mit dem NQZ wird aus vielen einzelnen Küchenchefs ein starkes Team.

Wie ein reichhaltiges Buffet: unser Handlungsfeld Informationsarbeit.

Thesen und Theorien. Gut, wenn man die Fakten kennt. Aktuelles, fundiertes Wissen ist die Basis für jede erfolgreiche Arbeit. Wir verstehen unseren bundesweiten Informationsauftrag primär als Wissenstransfer zwischen den beteiligten Partnern auf Fachebene. Unser Ziel ist es, für gesicherte Erkenntnisse, Klarheit und Transparenz zu sorgen. Jeder soll einfach und schnell auf unser Wissen zugreifen können.

Wir informieren nicht nur auf unserer Website www.nqz.de, sondern auch persönlich auf Fachmessen und Kongressen, in Vorträgen sowie in Podiums- und Diskussionsbeiträgen. Außerdem bringen wir unsere Expertise in verschiedenen Gremien ein. Der wertvollste Wissensschatz ist schließlich der, den man nicht für sich selbst hortet, sondern den man mit allen teilt.

Fachwissen satt: unser Handlungsfeld Qualifizierung.

Die Planung, Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten erfordern mehr als nur guten Willen. Nämlich eine entsprechende fachliche Qualifikation mit Kenntnissen und Fähigkeiten in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Gemeinschaftseinrichtungen. Wer Speisen herstellt, Verträge für die Essensversorgung schließt und junge Menschen in ihrem Essalltag begleitet, muss sich umfassend auskennen.

Das NQZ wirbt daher für Qualifizierung und Professionalisierung bei allen beteiligten Akteuren. Transparenz über geeignete Konzepte für Schulung und Fortbildung sowie ihre Weiterentwicklung sind entscheidend, um auch hier die Qualitätsentwicklung und -sicherung auf Bundesebene voranzutreiben.

Ein guter Koch hat alles im Blick: unser Handlungsfeld Monitoring.

Das NQZ möchte den Status-quo der Ernährung in Kita und Schule verbessern. Es reicht jedoch nicht aus, sich dabei auf Meinungen und Einschätzungen zu verlassen, nach dem Motto „Ich glaube, es ist schon ein bisschen besser geworden“. Vielmehr brauchen wir präzise Daten und wissenschaftliche Erhebungen.

Aus diesem Grund initiiert das NQZ Maßnahmen, um Entwicklungen langfristig zu erfassen, zu dokumentieren, zu analysieren und Empfehlungen abzuleiten. Wir streben damit ein bundesweites, systematisches und regelmäßiges Monitoring der Kita- und Schulverpflegung an.

Hunger auf Verbesserungen: unser Handlungsfeld Qualitätsentwicklung.

Wir setzen uns mit vielen Partnern dafür ein, die Qualität beim Essen und Trinken in Kitas und Schulen voranzubringen. Die DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kita und Schule der Deutschen Gesellschaft für Ernährung sind für uns dabei mehr als nur empfehlenswerte Richtlinien. Sie sind unsere Handlungsgrundlage. Das gilt nicht nur für uns, sondern auch für unsere Partner in den Ländern, die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung.

Selbst Gutes kann man noch verbessern. Empfehlungen müssen immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden, denn das Thema Qualitätsentwicklung ist nie abgeschlossen. Uns ist bewusst, dass es immer noch ein bisschen besser geht. Deshalb unterstützen wir die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Standards an aktuellen Erkenntnissen, wie sie von der DGE von Beginn an verfolgt wird.

Unsere Experten in der Wissenschaft: die DGE.

Beim Thema Ernährung gibt es viele Fragen. Wir arbeiten mit einem Experten, der sie wissenschaftlich beantwortet: Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) ist unser Partner für die wissenschaftlich basierte Ernährungsaufklärung.

So hat die DGE in Zusammenarbeit mit Akteuren*inn aus Wissenschaft und Praxis sowie Vertreter*innen der Bundesländer den DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder und den DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung erarbeitet. Im Auftrag des BMEL und als Bestandteil des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ entstand so die Grundlage für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kita- und Schulverpflegung.

Unsere Experten in der Praxis: die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung.

Die Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung (VNS) wurden 2008 gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und den Bundesländern auf den Weg gebracht. Sie sind in den Bundesländern die Ansprechpartner für alle Akteure, wenn es um die Verpflegung in Kitas und Schulen geht. Die VNS agieren als Schnittstellenmanager und kennen so gut wie kein anderer die individuellen Erwartungen und Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Verpflegung in ihren Ländern. Ebenso wie wir verfolgen die VNS das Ziel, die Qualität der Kita- und Schulverpflegung nachhaltig zu verbessern.

Das NQZ wurde als zentraler, nationaler Ansprechpartner und Partner für die Vernetzungsstellen eingerichtet. Wir unterstützen die VNS und setzen uns für ihre Interessen auf Bundesebene ein. Außerdem stärken wir die Vernetzungsstellen, indem wir sie in unser Netzwerk einbinden und für ihre regionalen Angebote werben. Das NQZ organisiert regelmäßige Treffen, auf denen sich die Vernetzungsstellen über Ländergrenzen hinweg austauschen können.

Unsere Experten im Haus: das Bundeszentrum für Ernährung.

Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) ist das Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Ernährungsfragen in Deutschland. Es informiert rund um das Thema Essen und Trinken. Neutral, wissenschaftlich fundiert und ganz nah am Alltag. Hier werden Informationen zusammengeführt, eingeordnet und zielgruppengerecht aufbereitet. Das NQZ ist Teil des BZfE und kann auf die vielfältige Expertise in der Ernährungsinformation und auf ein umfangreiches Netzwerk zurückgreifen. Auf diese Weise werden innerhalb des BZfE Synergien genutzt und die Prozesse noch effizienter gestaltet.

Impressum

Herausgeberin
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Telefon: 0228/6845-0

www.ble.de
www.bzfe.de
www.nqz.de

Redaktion
Dr. Anke Oepping, Referat NQZ, BLE

Druck
MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Gestaltung
freygestaltet, Judy Frey, Schornsheim

Text
Philipp Barth, Berlin

Bildnachweis
S. 9: ©KatarzynaBialasiewicz/
istockphoto.com, S. 12/13: ©Steve
Debenport/istockphoto.com

© BLE 2018

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IN FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung

So nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie haben Fragen oder wollen sich mit uns austauschen?
Dann freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören.

E-Mail: kontakt@nqz.de
Telefon: 0228/6845-2700

Postanschrift:
Nationales Qualitätszentrum
für Ernährung in Kita und Schule (NQZ)
Claire-Waldoff-Straße 1
10117 Berlin

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.nqz.de

NQZ Nationales Qualitätszentrum
für Ernährung in Kita und Schule

Appetit auf mehr?
www.nqz.de